

Jahresbericht 2024



Vorwort

Das Eine Welt Netzwerk Bayern feierte 2024 seinen 25. Geburtstag. Zentrale Eine Welt-Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2024 waren die jährlichen „Bayerischen Eine Welt-Tage“ am 12./13. Juli 2024 in Augsburg. Die Teilnehmer:innen erfreuten sich an den Produkten, Infos und Bildungsmaterialien der unterschiedlichsten Aussteller sowie dem inhaltlichen Infoshop-Angebot insbesondere aus den Bereichen Globales Lernen, Fairer Handel und internationale Partnerschaften. Auch Mandatsträger:innen aus dem Bayerischen Landtag und dem Deutschen Bundestag waren vertreten: Dr. Bärbel Kofler MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Eric Beißwenger MdL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales und bayerischer "Eine Welt-Minister", Ulrike Bahr MdB, Cemal Bozoglu MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Grünen im Bayerischen Landtag), Heike Heubach MdB, Andreas Jäckel MdL, Martin Scharf MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der Freien Wähler-Landtagsfraktion), Steffi Schuhknecht MdL, Dr. Simone Strohmayr (entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag) und Peter Wachler MdL (entwicklungspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion). Im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ wurden zudem die im Kontext des Projektes „Entwicklung in Partnerschaft“ von der Bayerischen Staatsregierung geförderten Partnerschaftsgruppen bzw. deren Projekte mit Partnern im Globalen Süden ausgezeichnet.

Auch 2024 bot das Eine Welt Netzwerk Bayern den bayerischen Eine Welt-Akteuren Vernetzung, Koordination, Information sowie Qualifizierung. Im Herbst 2024 konnte eine mit den Mitgliedsgruppen erarbeitete Kinderschutzpolicy formuliert werden. Vertretung der Eine Welt-Akteure erfolgte in vielen Gesprächen mit Mandatsträger:innen bzw. im Dialog mit der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Landtag sowie Vertretung auf Bundesebene. Festlicher Höhepunkt war die Verleihung des „Bayerischen Eine Welt-Preises“ zur Förderung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements am 20. April 2024 im Rahmen eines Staatsempfangs auf Burg Trausnitz in Landshut.

Die Koordination des „Promotorinnen-Programms zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ war 2024 ein Schwerpunkt für das Eine Welt Netzwerk Bayern – sechs „Eine Welt-Regionalpromotorinnen“ unterstützten die Eine Welt-Gruppen in den Regionen Oberbayern-Nord, Oberbayern-Süd, Oberbayern-Süd-Ost, Oberfranken-Ost, Oberfranken-West und Schwaben-Süd auf vielfältige Weise. Dazu konnten die beiden bayernweit arbeitenden Fachpromotorinnen für nachhaltige Beschaffung sowie Fairen Handel das Programm inhaltlich bereichern.

Im Rahmen des beim Eine Welt Netzwerk Bayern beheimateten Programms zum Globalen Lernen "Bildung trifft Entwicklung" mündete die Zusammenarbeit mit Rückkehrer:innen aus aller Welt in über 550 Bildungsveranstaltungen. Im Bereich „Globales Lernen“ ist außerdem die kontinuierliche Bildungsarbeit der 27 bayerischen „Eine Welt-Stationen“ hervorzuheben, die vom Eine Welt Netzwerk Bayern begleitet und qualifiziert wurde sowie das „Forum Globales Lernen in Bayern“ u.a. mit dem bayernweiten Fairtrade-School-Treffen. Beim Projekt „Eine Welt-Kita: fair und global“ konnten bis Ende 2024 bereits 66 Kitas ausgezeichnet werden.

Elementarer Bestandteil der Beratungs- und Informationsarbeit für Weltläden und Fair Handels-Gruppen ist wie in den Vorjahren die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. gewesen. Sie konnte viele Gruppen bei ihren Aktivitäten unterstützen, bot zahlreiche Beratungen und Fortbildungen an und führte wieder die bundesweite Abfrage „Weltladen-Barometer“ bei Weltläden durch. Fortgesetzt wurden 2024 ebenso der „Runde Tisch Fairer Handel Bayern“ und die AG bio-regional-fair. Gepflegt wurden u.a. die bayernweiten Karten der fairen Bälle, fairen Städteschokoladen und fairen Städtdekafees in Bayern – ebenso das bayerische Partnerschaftsportal „Bayern-EineWelt“, das einen Überblick über Partnerschaften von Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden und Kommunen mit entsprechenden Akteuren im „Globalen Süden“ bietet.

Im Bereich „Globalisierung von Sozial- und Umweltstandards“ fortgeführt wurden am 12. Juli 2024 in Augsburg der inzwischen 19. „Runde Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ sowie am 15. November 2024 im bayerischen Wirtschaftsministerium der 19. „Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ - u.a. mit Staatssekretär Tobias Gotthardt MdL sowie den Unternehmen Deuter Sport GmbH und Faber-Castell AG.

Vom Eine Welt Netzwerk Bayern noch in 2024 für das Jahr 2025 auf den Weg gebracht wurden im Kontext „Entwicklung in Partnerschaft“ wieder die Auswahl der von der Bayerischen Staatskanzlei geförderten Partnerschaftsprojekte, die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ am 4./5. Juli 2025 in Augsburg sowie der „Bayerische Eine Welt-Preis 2026“ mit Verleihung am 14. März 2026. Mehrere Finanzanträge für 2025 wurden gestellt und viel Zeit in Abrechnungen, Mittelabrufe und Berichte investiert.

Zum 31.12.2024 hatte der 1999 gegründete Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. 229 Mitgliedsgruppen. Zusätzlich hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern am 31.12.2024 weitere 15 Fördermitglieder.

Finanzielle Förderung erhielt das Eine Welt Netzwerk Bayern 2024 insbesondere vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Bayerischen Staatskanzlei, von Brot für die Welt, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und aus Mitteln der bayerischen (Erz-) Diözesen. Danke!



v.li.n.re.: Dr. Norbert Stamm, Dr. Alexander Fonari, Sabine Slawik, Annegret Lueg, Vivien Führ, Dr. Jürgen Bergmann, Oliver Wild

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Metzgplatz 3
86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de
Registergericht Augsburg VR 2396
Bankverbindung:
Ligabank Augsburg
IBAN DE49 7509 0300 0000 1947 94
BIC GENODEF1M05

www.bayern-einewelt.de
www.bioregionalfair-bayern.de
www.bte-bayern.de
www.einewelt.bayern
www.eineweltkita.de
www.eineweltpreis.de
www.eine-welt-promotoren-bayern.de
www.fairerhandel-bayern.de
www.globaleslernen-bayern.de
www.kommunen-einewelt.de





20.4.2024: Verleihung "Bayerischer Eine Welt-Preis 2024"

Überall in Bayern setzen sich Menschen auf vielfältige Weise für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und weltweite Bewahrung der Natur ein und engagieren sich für „Eine Welt“. Dieses bürgerschaftliche Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen ist das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises. Er wurde am 20.4.2024 zum siebten Mal vom Freistaat Bayern, vertreten durch Dr. Rainer Hutka, Ministerialdirektor in der Bayerischen Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen.

Nominiert für den „Bayerischen Eine Welt-Preis 2024“ und mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden in der Kategorie „Vereine / Initiativen / Schulen / Kirchengemeinden“ (in alphabetischer Reihenfolge):

Eine Welt e.V. (Herrieden), <https://weltlaeden.de/herrieden/>

Frauen für den Frieden (Augsburg), <http://frauen-für-frieden-augsburg.de/>

Haus der Nachhaltigkeit (Neu-Ulm), <https://www.h-d-n.org/>

Indienhilfe e.V. (Herrsching), www.indienhilfe-herrsching.de

Pfarrrei St. Nikolaus Rosenheim, <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/stk-rosenheim/st-nikolaus-rosenheim>

Staatliche Berufsschule 1 Kempten, <https://bs1-kempten.de/>

Togoverein e.V. (Augsburg), <https://togoverein.de/>

Preisträger:

1. Preis: Weltladen „fair miteinander“ e.V. (Ainring / Mitterfelden), <https://www.weltladen-mitterfelden.jimdo.com/>

2. Preis: Musicians for a better life e.V., <https://mufoev.com/>

3. Preis: MI4People gGmbH, <https://de.mi4people.org/>

Der 3. Preis ist mit 1.000 €, der 2. Preis mit 2.000 € und der 1. Preis mit 3.000 € dotiert.

In einer Sonderkategorie wurden auch Kommunen für ihr Eine Welt-Engagement ausgezeichnet (vgl. www.kommunen-einewelt.de). Der 1. Preis ist dabei mit 1.000 Euro dotiert und wurde 2024 geteilt.

Gewinner 2024: Stadt Augsburg (www.augsburg.de) & Gemeinde Mömlingen (www.moemlingen.de)





Fotos: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Berit Schurse

„Bayerische Eine Welt-Tage“ 2024: Trends aus Fairem Handel und Aktuelles aus der Eine Welt-Arbeit



Auch 2024 lud das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den "Bayerischen Eine Welt-Tagen" mit "Fair Handels Messe Bayern" nach Augsburg ein.

Gekommen waren u.a. Eric Beißwenger, MdL (CSU), Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei; Dr. Bärbel Kofler, MdB (SPD), Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); Ulrike Bahr, MdB (SPD), stellv. Vorsitzende der Landesgruppe Bayern der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag; Cemal Bozoglu, MdL (Bündnis90 / Die Grünen), Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus der Landtagsfraktion Bündnis90 / Die Grünen; Heike Heubach, MdB (SPD), Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen; Andreas Jäckel, MdL (CSU); Martin Scharf, MdL (FREIE WÄHLER), entwicklungspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion der Freien Wähler; Stephanie Schuhknecht, MdL (Bündnis 90 / Die Grünen), Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im Bayerischen Landtag; Dr. Simone Strohmayr, MdL (SPD), entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag; Peter Wachler, MdL (CSU), entwicklungspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion. In den Infoshops ging es u.a. um Themen wie "Chancen des Lieferkettengesetzes", "Kommunale Partnerschaften mit dem Globalen Süden" oder auch Öffentlichkeitsarbeit. Es gab Aussteller-Rundgänge „Nachhaltige Beschaffung - Textilien“, auf der Terrasse wurde Kaffee geröstet und am Freitag gab es ein Gesprächskonzert und eine faire Weinprobe. Am Samstag fand ganztägig eine Mitmach-Klimakonferenz von „Fridays for future“ Augsburg statt. Auf der Empore gab es eine gut besuchte Kleidertausch-Party.

Weitere Impressionen und Infos unter: www.einewelt.bayern





Fotos: "Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Berit Schurse" & "Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Annette Zoepf"



www.einewelt.bayern

Personalisierbare Fairtrade-Zuckersticks als Botschafter für Fairen Handel

Neue Zielgruppen für den Fairen Handel gewinnen: eine Möglichkeit sind personalisierbare faire Zuckersticks. Sie sind ideal, um fair gehandelte Produkte in Kantinen, Restaurants, Unternehmen, Institutionen und bei Veranstaltungen zu etablieren. Mit dem Fairtrade Deutschland Siegel auf der Außenseite, kombiniert mit dem eigenen Unternehmenslogo und einem passenden Slogan, wird die Unterstützung für den fairen Handel für Kund:innen und Mitarbeiter:innen gleichermaßen sichtbar gemacht. Die fairen Zuckersticks bieten eine hygienische und sichere Portionierung, die eine lange Haltbarkeit gewährleistet. Weitere Infos unter <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-fairer-handel> oder bei Fachpromotorin Aarti Lüdcke, luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de





EINE WELT-PROMOTOR:INNEN

Im Jahr 2024 waren in sechs Regionen Eine Welt-Regionalpromotorinnen in Bayern tätig:

- Marie Döpke in der Region Oberbayern-Nord
- Leonie Müller in der Region Oberbayern-Süd
- Sandra Mulzer in der Region Oberbayern Süd-Ost
- Heike Rahn in der Region Oberfranken-Ost
- Kirstin Wolf in der Region Oberfranken-West
- Dorothee Holuba in der Region Schwaben-Süd

Seit 2023 sind zudem zwei Fachpromotorinnen in Bayern tätig:

- Aarti Lüdcke als Fachpromotorin für den Fairen Handel
- Eva Bahner als Fachpromotorin für nachhaltige Beschaffung

Sie boten Beratung und Unterstützung rund um die Themen Globales Lernen, Fairer Handel, Nachhaltige Beschaffung, Global verantwortliches Wirtschaften, Kommunen und Eine Welt, Partnerschaftsarbeit und Freiwilligenarbeit.

Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern (Bayerische Staatskanzlei). In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Träger des Programmes.



13.3.2024: bayerische Eine Welt-Promotorinnen im Landtag

Die bayerischen Eine Welt-Promotorinnen im Gespräch mit der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag: Auf Einladung von Dr. Simone Strohmayr MdL, entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, und von Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher MdL, Vertreter der SPD-Fraktion im „Eine Welt-Ausschuss“ des Bayerischen Landtags, berichteten die bayerischen Eine Welt-Promotorinnen im Bayerischen Landtag über ihre Tätigkeit zur Förderung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements.

Foto: SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag.



Beispiele aus der umfangreichen Eine Welt-Arbeit der bayerischen Promotor:innen:

19.1.2024, Ingolstadt: Weltladen-Vernetzungstreffen

Am 19.1.2024 fand ein Weltladen-Vernetzungstreffen der Region Oberbayern-Nord in Kooperation mit der Eine Welt-Station Ingolstadt statt. Treffpunkt der 23 Teilnehmenden war der Ingolstädter Weltladen. Einer Einführung durch die Eine Welt-Regionalpromotorin Marie Döpke über aktuelle Themen und Veranstaltungen folgte der Schwerpunkt „Bildungsarbeit im Weltladen leicht gemacht“. Die Referentinnen der Eine Welt-Station Ingolstadt gaben Einblicke in die Vielfalt von Bildungsangeboten u. zeigten die Umsetzbarkeit in der Praxis auf. In drei Stationen konnten die TN die Themen „Schokolade“, „Textilien“ und „Fairer Handel spielerisch“ vertiefen u. konkrete Anregungen für ihre eigene Arbeit mitnehmen.



24. Februar 2024, Bad Aibling: Weltladen-Treffen

In Kooperation mit dem Weltladen Bad Aibling fand das regionale Weltladen-Austausch-Treffen 2024 am 24. Februar in Bad Aibling statt. Neben einem Vortrag zu Klangschalen und einem anschließenden Besuch im Weltladen lernten die über 40 Teilnehmer Möglichkeiten kennen, um junge Menschen für nachhaltigen Konsum zu interessieren. So stellte die Promotorin in Kooperation mit der Eine Welt-Station Prien das mittlerweile erprobte Format „Werde ein Verbraucher-Profi. Erkunde den Weltladen!“ vor. Im Anschluss informierte die Promotorin über aktuelle Entwicklungen, Termine u. Materialien. Infos: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



13.4.2024, Kempten: Fortbildung "Ehrenamtlichengewinnung"

Ehrenamt hat sich verändert – das spüren auch Vereine und Weltläden. Die Mitglieder werden älter, Aufgaben können nicht mehr verteilt werden. Viele Gruppen stehen vor der Frage, wie neue Ehrenamtliche für die eigene Arbeit begeistert werden können. Am 13. April 2024 lud die Eine Welt-Promotorin daher Weltläden, Partnerschaftsgruppen und weitere Eine Welt-Gruppen nach Kempten ein, um mit verschiedenen Methoden neue Impulse zur Ansprache von Interessierten und Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen zu geben. Neben einer realistischen Einschätzung der zu übernehmenden Aufgaben ging es auch um die Motive für ehrenamtliches Engagement und realistische Erwartungen an potenzielle Engagierte. Außerdem wurde deutlich, dass es keine Patentlösung gibt, sondern jede Gruppe eine individuelle Kosten-Nutzen-Abwägung machen und so das passende Vorgehen finden muss.



20.4.2024, Pegnitz: faires Strick-Café und Ausstellung

Als Resultat einer von Eine Welt-Promotorin Kirstin Wolf organisierten Fortbildung zu "Nachhaltige Fashion und Wolle" mit 15 Jugendlichen der katholischen Jugend in Pegnitz (und Expertin Elke Klemenz von Farcap, Welthaus Fürth), entwickelten die Jugendlichen eine Ausstellung zu nachhaltigen Textil- u. Wollfasern. Diese Ausstellung präsentierten sie am 20.4.2024 den ca. 35 Teilnehmenden am Fairen Strick-Café in Pegnitz, zu dem die Verantwortlichen der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt geladen hatten. Außerdem backten die Jugendlichen aus fairen Zutaten Muffins, Brownies, Kuchen u. Waffeln, mit denen sie die Teilnehmenden bewirteten. Die mit nachhaltiger Wolle angefertigten Ergebnisse des Fairen Strickcafés (Mützen, Schals, Söckchen, etc.) wurden der Frühchenstation des Bayreuther Klinikums zur Verfügung gestellt. Kontakt: kirstin.wolf@sidew.de



27.4.2024, Bayreuth: Zukunftswerkstatt für Weltläden

Am 27. April 2024 trafen sich 15 Teilnehmer:innen zur Zukunftswerkstatt Weltladen im ev. Bildungswerk in Bayreuth. Nach Vorstellungs- und Fragerunde bildeten sich drei Gruppen heraus: Wie kann man den Weltladen ökonomischer machen? Wie bekommen wir junge Menschen in den Weltladen? Wie gestalten wir den Weltladen zeitgemäß?

Kontakt: heike.rahn@sidew.de



16.5.2024, Trostberg: Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns

In Kooperation mit der Fairtrade-Town Trostberg fand das regionale Fairtrade-Towns Austausch- u. Vernetzungstreffen am 16. Mai 2024 im Postsaal Trostberg statt. Die Stadt Trostberg bzw. die Aktiven aus der Fairtrade-Steuerungsgruppe und aus Bildungseinrichtungen stellten die in Kooperation mit der Stadtverwaltung Trostberg angeschafften und dort ausleihbaren Bildungskisten vor. Im Anschluss tauschten sich die Vertreter von über zehn Kommunen der Region Oberbayern Süd-Ost zu der Fragestellung aus: "Wie binden wir junge Menschen mehr in unsere Arbeit für eine nachhaltige u. lebenswerte Zukunft in der Kommune mit ein?" Kontakt: Sandra Mulzer, mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



Juli 2024: Broschüre "Fairer Handel" an Hochschulen in Bayern

Im Rahmen des Promotor:innen-Programms wurde erneut das Engagement für faire Produkte und Fair-Trade-Aktivitäten an Hochschulen in Bayern dokumentiert. Die vorliegende Broschüre (2. Auflage, Stand Juli 2024) bietet eine Orientierungshilfe und Kommunikationsgrundlage. Sie zeigt, welche Hochschulen sich bereits den Titel „Fairtrade-University“ erarbeitet haben, in welchen Unishops faire Merchandise-Produkte erhältlich sind und welche Studierendenwerke faire Produkte anbieten. Im zweiten Teil der Broschüre werden Beispiele für faires und nachhaltiges Engagement an bayerischen Hochschulen präsentiert. Weitere Infos bei Fachpromotorin Aarti Lüdcke, luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de.

Download der Online-Version unter www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Fachpromo_Fairer_Handel/2024_-_Onlineversion_-_Fairer_Handel_Hochschulen_Bayern_-_EWNB.pdf



12./13. Juli 2024, Augsburg: nachhaltige Arbeits- und Berufskleidung

Bei den "Bayerischen Eine Welt-Tagen" am 12./13. Juli 2024 in Augsburg koordinierte die Fachpromotorin für nachhaltige Beschaffung einen Bereich mit Herstellern nachhaltiger Berufs- und Arbeitskleidung. Insbesondere für Vertreter:innen von Vergabestellen und Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen bot sich die Möglichkeit, sich umfassend über Gütezeichen und Qualitätsstandards sowie soziale und ökologische Kriterien in der Beschaffung von Textilien zu informieren.

Kontakt: Eva Bahner, bahner@eineweltnetzwerkbayern.de

17.9.2024, Eichstätt: Austausch-Treffen für Fairtrade-Schools

Das diesjährige Austauschtreffen für Lehrkräfte der Region "Oberbayern Nord" für Fairtrade-Schools / zum Globalen Lernen fand am 17.9.2024 in Kooperation mit der Mittelschule Eichstätt statt. Zu Beginn gab es einen Austausch zu aktuellen (Fairtrade-) Aktivitäten an den jeweiligen Schulen und einen Einblick in die Arbeit der Eine Welt-Regionalpromotorin. Frau Bremer, Nachhaltigkeitswissenschaftlerin der KU Eichstätt-Ingolstadt, referierte anschl. zum Fairen Handel im Kontext des Globalen Lernens/BNE und Carmen Endres, BNE-Beauftragte Region Mittelfranken, informierte über Angebote der bayernweit tätigen BNE-Beauftragten. Lehrkräfte von 10 Schulen waren anwesend. Kontakt: Marie Döpke, promo@welt-bruecke.de.



© Foto: Marie Döpke

15.10.2024, Herrsching: Vernetzungstreffen Globales Lernen

Das diesjährige Regionaltreffen für Fairtrade-Schools und Interessierte am Globalen Lernen/BNE der Region "Oberbayern-Süd" fand am 15.10.2024 in Kooperation mit der Indienhilfe in Herrsching statt. Aileen Böckmann von Fairtrade Deutschland gab ein Update zur Fairtrade-School-Kampagne. Referentin Nina Heinz führte in Fragen der interkulturellen Kommunikation ein und thematisierte insbesondere Kinderrechte. Teilnehmende von acht Institutionen/Schulen waren anwesend. ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de

**19.11.2024, online: Partnerschaftsgruppentreffen Oberfranken**

Am 19.11.2024 fand online das Partnerschaftsgruppentreffen für Oberfranken statt. Insgesamt trafen sich 20 Personen aus Partnerschaftsgruppen zum Thema „Partnerschaft neu denken, neue Wege im 21. Jahrhundert“. Referentin war Pfarrerin Dr. Elisabeth Silayo aus Tansania, die u.a. ihre „Südsicht“ auf die Partnerschaftsarbeit aufzeigte. Partnerschaft wurde in der Vergangenheit häufig mit Hilfe gleichgesetzt und diese auch noch hierarchisch gestaltet (Leitung/Gebende/Empfangende/Untergebene). Die Darstellung des globalen Südens ist häufig mit Armut / von Klimawandel betroffen, spricht negativ besetzt. Die Herangehensweise an Partnerschaft muss sich ändern. Der globale Norden kann so Vieles vom globalen Süden lernen, aber ist der Norden bereit dazu? Dies könnte z.B. sein Lebensfreude, kreative Lösungen, Widerstandskraft... Partnerschaft ist keine Einbahnstraße. Es entstand eine intensive Diskussion mit Elisabeth Silayo. Kontakt: Heike Rahn, heike.rahn@sidew.de bzw. Kirstin Wolf, kirstin.wolf@sidew.de

**November 2024: Broschüre "Faire Merchandise-Produkte"**

Die Broschüre "Faire Merchandise-Produkte" bietet eine Auswahl fair produzierter Werbemittel für öffentliche Institutionen u. Unternehmen – von Kaffee, Schokolade u. Give-aways über Kosmetik u. Textilien bis hin zu Baby- u. Kinderausstattung u. saisonalen Produkten. Mit Informationen zu den Produkten, Bestellmengen, unverbindlichen Preisangaben u. Kontaktdaten zu den entsprechenden Anbieter:innen sowie Erläuterungen zu gängigen Siegeln & Labeln des Fairen Handels.

Download der Broschüre unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Fachpromo_Fairer_Handel/2024_Nov_-_Faire_Merchandise-Produkte_-_EWNB_-_FP_Fairer_Handel.pdf





Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. war in 2024 die zentrale Anlaufstelle für Weltläden in Bayern. Es wurden 240 Weltläden und Fair Handels-Gruppen erreicht. In vielen Einzelberatungen vor Ort/Video oder per Telefon konnte für die Fragen und Anliegen der Gruppen eine Lösung erarbeitet bzw. vermittelt werden.

In 2024 erfolgten die Fortbildungen - insbesondere der Grundkurs Fairer Handel - sowohl in Präsenz als auch per Videokonferenz. Das geeignete Format wird in Absprache mit den lokalen Akteuren gewählt.

Die Fair Handels-Beratung organisierte und/oder begleitete zudem 9 Regionaltreffen (online oder in Präsenz) an folgenden Orten: Augsburg, Bayreuth, Cadolzburg, Herrsching, Lindenberg, Teublitz, Würzburg und Online. Es wurden die Regionen Mainfranken, Iller-Lech, Oberbayern-Süd, Oberbayern-Südost, Oberfranken-Ost und Oberpfalz erreicht.

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handelsberatung eingebunden (www.fairhandelsberatung.net) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel. Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wird gefördert von "Brot für die Welt" sowie von den bayerischen (Erz-)Diözesen – Danke!

Ausgewählte Beispiele:

Rosenheim - 31.1.2024: Grundkurs Fairer Handel - Einführung und Vertiefung für Mitarbeitende und Interessierte

Rund 30 neue und auch langjährig erfahrene MitarbeiterInnen der Weltläden Rosenheim und Brannenburg haben viel Neues gehört in Sachen Fairer Handel. Annegret Lueg vom Eine Welt Netzwerk Bayern informierte im Weltladen in Rosenheim mit beeindruckenden Filmen und interessanten Fakten. Die Teilnehmenden diskutierten in Kleingruppen die verschiedenen Ansätze des Fairen Handels und vertieften so ihre Kenntnisse für die Fragen der KundInnen.



Willkommensmappe und Einarbeitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden: „Herzlich Willkommen!“

Ehrenamtliche Mitarbeitende im Weltladen und Verein willkommen zu heißen, ist immer wieder ein schönes Erlebnis. Der Verein hat hier die Möglichkeit, sich von seiner besten Seite zu zeigen: Sind doch ehrenamtliche Mitarbeitende der Schatz eines jeden Weltladens.

Aus diesem Grunde hilft es sehr, die Suche und Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden gut vorzubereiten, damit die Verantwortlichen und die Mitarbeitenden in Zukunft viel Freude am gemeinsamen Engagement haben. Mittels einer Willkommensmappe kann der Einstieg für neue Mitarbeitende entsprechend strukturiert werden. Tipps und Anregung für ein Ehrenamtskonzept und Einarbeitung von Ehrenamtlichen finden Sie hier: https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/FH-Beratung/2024_Dateien/FHB_Info_Willkommensmappe_2024.pdf

27.09.2024: Fairhandels-Treffen der Diözese München

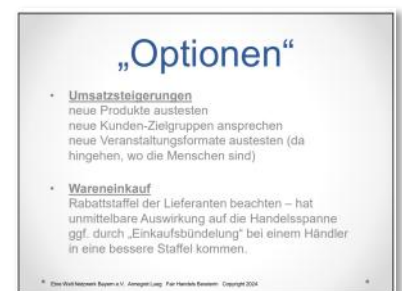
Am 27.9.2024 fand im EineWeltHaus München das Fairhandels-Treffen der Diözese München statt. Fast 30 Teilnehmende informierten und diskutierten zum Thema "Menschen zur Mitarbeit im Weltladen motivieren - Ehrenamt entlasten" - konkreter Anlass war "Rudi sucht 'ne Nachfolge".

Mit zwei Impulsvorträgen von Michèle Rotter von der Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement in München zu "Entwicklung im Ehrenamt: Übergänge gestalten - neue Engagierte begeistern" und Annegret Lueg, Fair Handels-Beraterin im Eine Welt Netzwerk Bayern zu "Wie funktionieren Weltläden und welche Veränderungen gibt's seit der Gründung". Die Teilnehmenden diskutierten die Möglichkeiten, neue Mitarbeitende zu gewinnen und sammelten praktische Tipps, um die Nachfolge in den Weltläden zu gewährleisten.



12.7.2024: "Kosten steigen, Umsatz nicht - Hilfe wie gehen wir damit um?"

Am Freitag, den 12.7.2024 fand in Augsburg (im Rahmen der Bayerischen Eine Welt-Tage) ein Infoshop mit Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg zum Thema: "Kosten steigen, Umsatz nicht - Hilfe wie gehen wir damit um?" für Weltläden statt. Die Rahmenbedingungen beschieren derzeit steigende Kosten, u.a. bei Wareneinkauf, Energie und Personal. Umsatzsteigerungen generieren sich bei aktueller Kaufzurückhaltung aber oft nicht von allein. Im gut besuchten Info-shop wurde besprochen, wie Weltläden hier gegensteuern können, um im Geschäftsbetrieb keine wirtschaftliche Schiefelage entstehen zu lassen. Insbesondere wurde erörtert, welche Stellschrauben und Optionen bei Wareneinkauf, Personal und Sonderaktionen ein Weltladen hat.



Weltladen-Barometer 2024

Alle bundesdeutschen Weltläden waren eingeladen, am „Weltladen-Barometer 2024“ teilzunehmen. Diese Abfrage von grundlegenden Informationen von Weltläden und Weltgruppen in Deutschland wurde in Kooperation zwischen dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V. durchgeführt.

Ziel der Befragung ist es,

- Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden, die wirtschaftliche Lage und längerfristige Trends in den Weltläden zu erhalten und Weltläden eine Vergleichsmöglichkeit zu anderen Weltläden zu bieten
- Anbietern von Weiterbildungen und Beratung zu ermöglichen, ihr Angebot stärker am tatsächlichen Bedarf der Weltläden zu orientieren
- Zahlenmaterial zu erhalten, das für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann.

In 2024 haben sich bundesweit 213 Weltläden an der Umfrage beteiligt (davon aus Bayern: 70). Die teilnehmenden Weltläden erhielten in 2024 eine individualisierte Rückmeldung.

Für alle teilnehmenden Weltläden entwickelten sich die Nettoumsätze im Mittel für die Jahre 2021 bis 2023 gleichbleibend, im Durchschnitt konnte in Hinblick auf die Inflationsrate kein Zuwachs erzielt werden. Der Mittelwert „Median“ (50% liegen darüber, 50% liegen darunter) lag in Bayern unter dem Bundesvergleich. (Median in Bayern 2021: 72.711 / 2022: 80.816 / 2023: 80.486 Euro Zum Vergleich: Median bundesweit 2021: 82.227 / 2022: 86.297 / 2023: 86.773).

Die wichtigsten Kennzahlen im gewichteten Durchschnitt für Weltläden in Bayern sind:

- Anteil Non-Food am Jahresnettoumsatz ca. 40 % (bundesweit 43 %)
- Verkaufsfläche: ca. 53 Quadratmeter
- Anteil der Mietkosten am Jahresumsatz: ca. 7 % (bundesweit ca. 9%)
- Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen pro Weltladen: 25 (bundesweit 24)
- Altersverteilung: unter 40 Jahre 5 %, zwischen 40 und 60 Jahre 21 %, über 60 Jahre 73 % (bundesweit: unter 40 Jahre: 5%, zwischen 40 und 60 Jahre: 18 %, über 60 Jahre 77 %)

Insgesamt haben sich 533 Weltläden in den Jahren 2019 bis 2024 bundesweit am Weltladen-Barometer beteiligt, ca. 80 Weltläden haben bei den letzten drei Durchgängen regelmäßig teilgenommen.

Individuelle faire Produkte

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wirbt mit konkreten Beispielen für den Einsatz fairer Produkte. Seit 2008 gibt es einen fairen Fußball mit der Aufschrift "Bayern spielt fair!", zudem einen fairen Handball mit der Aufschrift "Bayern spielt fair!" und die bayerischen Eine Welt-Promotorinnen haben einen fairen "Musterbeschaffungskoffer" (u.a. mit Produkten für den Einsatz in der Verwaltung).

Eigene faire Stadtschokoladen, Stadtkaffees oder auch Bälle bieten eine besonders gute Gelegenheit, den Fairen Handel zu fördern und das Engagement der eigenen (Fairtrade)-Kommune oder des Weltladens zu präsentieren. Die Produkte sind vielfältig einsetzbar, etwa im Tourismus, bei öffentlichen Veranstaltungen oder als repräsentative Geschenke der Kommune und oft bereits in kleiner Auflage erhältlich.

Unter www.fairerhandel-bayern.de ist aufgeführt und als Liste downloadbar, welche Kommunen bereits über ein oder mehrere individualisierte faire Produkte verfügen. Die dazugehörigen Karten wurden Ende 2024 aktualisiert.



"Fairtrade Bälle-Quiz" für Schulen

Auch 2024 wurde das "Fairtrade Bälle-Quiz" für weiterführende Schulen fortgeführt. Bei erfolgreicher Teilnahme erhielten sie je drei fair gehandelte Bälle (1 Fußball, 1 Handball, 1 Volleyball). Schulen in Bayern wurden so zum Einsatz von fair gehandelten Bällen ermutigt. Übergeben wurden die Bälle jeweils durch den örtlichen Weltladen / die Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe. Die Fotos zeigen beispielhaft die Ballübergaben in Eichstätt, Starnberg, Aschaffenburg und Augsburg.



GLOBALISIERUNG VON SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

19. "Runder Tisch Bayern: Kommunen und EineWelt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung": „Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern“

Freitag, 12. Juli 2024, 10.30 - 13.15 Uhr, Augsburg (Kongress am Park)

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lud in Kooperation mit Fairtrade-Deutschland zum 19. "Runden Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung" am 12.7.2024 in Augsburg ein. Die Veranstaltung richtete sich an kommunale Mitarbeiter:innen, Bürgermeister:innen, Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, Mitglieder von Gemeinderäten / Stadträten und weitere Interessierte. Im Fokus standen die Darstellung von guten Beispielen aus der Praxis sowie der Austausch der Akteure untereinander.

Weitere Infos: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung



19. "Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen"

Freitag, 15. November 2024, München, bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. In Kooperation mit dem "BUND Naturschutz in Bayern e.V."

u.a. mit:

- Tobias Gotthardt MdL, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Marco Hühn, Deuter Sport GmbH, „Due Diligence Ansatz und Umsetzung in der Supply Chain“
- Isabel Gomez, Cradle to Cradle - Wiege zur Wiege e.V. (C2C), „C2C-Unternehmen und -Projekte für die Transformation der Wirtschaft“
- Carla-Marie Wiemer, Faber-Castell AG, „Umsetzung Lieferketten-Sorgfaltspflichten-Gesetz: Herausforderungen und Ausblick“

Weitere Infos sowie die Präsentationen der Referent:innen siehe www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr

Der 20. „Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ findet am 20. November 2025 statt.

Weitere Infos inkl. Präsentationen zum Download unter www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr



8.1.2024: Im Gespräch mit Bayerns "Eine Welt-Minister"

Eric Beißwenger MdL

Zum ausführlichen Gespräch über "Eine Welt-Themen" traf Eric Beißwenger MdL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei und zudem neuer bayerischer "Eine Welt-Minister" den Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern in der Bayerischen Staatskanzlei. Die Bandbreite des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements in Bayern wurde skizziert - dazu gehören u.a. der Faire Handel, Globales Lernen, der "Bayerische Eine Welt-Preis", das "Eine Welt-Promotorinnenprogramm", die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich Partnerschaftsgruppenarbeit (mit dem Globalen Süden) und die bevorstehenden „Bayerischen Eine Welt-Tage“.



© Foto: Bayerische Staatskanzlei

2.7.2024: Im Gespräch mit den Freien Wählern

Zum ausführlichen Gespräch über "Eine Welt-Themen" lud die Fraktion der FREIEN WÄHLER den Vorstand des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in den Bayerischen Landtag ein. Mit den Abgeordneten Ulrike Müller, Martin Scharf, Wolfgang Hauber, Felix Locke wurden u.a. thematisiert die "Entwicklungspolitischen Leitsätze des Landtags", "Fairer Handel", das "Eine Welt-Promotorinnenprogramm", die Bildungsangebote der bayerischen "Eine Welt-Stationen", das Projekt "Eine Welt-Kita: fair und global", nachhaltige Beschaffung und die bevorstehenden "Bayerischen Eine Welt-Tage".



© Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

16./25.09.2024: Politiker-Gespräche zu aktuellen Eine Welt-Themen



© Foto: Büro Dr. Stefinger



Zu ausführlichen Gesprächen über aktuelle Eine Welt-Themen traf sich Vorstand Dr. Alexander Fonari am 16.9.2024 mit Dr. Wolfgang Stefinger MdB, Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit u. Entwicklung d. Deutschen Bundestages, sowie am 25.9.2024 mit Peter Wachler MdL, entwicklungspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion. Dr. Stefinger sprach u.a. die dramatischen Kürzungen im BMZ-Haushalt an und zeigte sich offen für parteiübergreifende Initiativen zur besseren finanziellen Ausstattung der Entwicklungszusammenarbeit. Peter Wachler betonte die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand und möchte sich für mehr fair gehandelte Produkte in bayerischen Ministerien einsetzen.

November 2024: Broschüre "Kommunen und Eine Welt"



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat die Handreichung für kommunale Eine Welt-Arbeit in Bayern aktualisiert und in sechster Auflage herausgegeben. Sie steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter www.kommunen-einewelt.de.

Die Handreichung (68 Seiten) mit einem Grußwort u.a. von Bayerns "Eine Welt-Minister" Eric Beißwenger benennt Handlungsfelder und gibt

Hilfestellungen - und will vor allem Mut machen zu mehr kommunalem Eine Welt-Engagement. Sie speist sich aus zahlreichen guten Beispielen aus der Praxis vor Ort.

Das Foto zeigt die Autor:innen bei der Übergabe der Broschüre an Eric Beißwenger MdL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei.



Beschluss des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu „Kinderschutz“

Die Mitgliederversammlung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am 12. Oktober 2024 in München hat einen Beschluss zum Schutz von Kindern gefasst. Dem Prinzip „Kinderrechte sind Menschenrechte“ folgend, fühlen sich die im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zusammengeschlossenen Organisationen verpflichtet, Kinder in der Inanspruchnahme ihrer Rechte zu stärken und sie vor Missbrauch und Ausbeutung im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit, in der Partnerschaftsarbeit und der Humanitären Hilfe zu schützen. Ziel jeder Organisation dieser Arbeitsfelder muss es dabei sein, ein Umfeld zu schaffen, das für Kinder und gefährdete Personen sicher ist und in dem die Einhaltung der Menschenrechte gewährleistet ist. Dies beinhaltet auch den Schutz vor Missbrauch im Rahmen ihrer eigenen Organisationsstrukturen. Der Kodex der bayerischen Eine Welt-Gruppen zum Schutz von Kindern ist von allen Mitgliedsgruppen im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu beachten. Alle Vereine, Initiativen und Institutionen, die mit Kindern arbeiten, sind dazu aufgerufen, sich mit dem Thema Kinderschutz auseinanderzusetzen und eine vereinsspezifische Kinderschutzpolicy zu entwickeln. Sie sollen zum einen Verfahren zur Sicherstellung der Eignung des eigenen Personals im Umgang mit Kindern sowie zum Umgang mit Verstößen (und dem Verdacht auf Verstößen) etablieren. Zum anderen sollen sie durch die Schaffung einer Kultur, in der das Wohl von Kindern im Vordergrund steht, sich als Betätigungsstruktur für potentielle Täter:innen möglichst unattraktiv machen. Eine Welt-Akteure, die als Entsendeorganisation tätig sind oder die Partnerschaftsprojekte mit Akteuren im Globalen Süden verantworten, sind aufgerufen, Kinderschutz auch mit den Partner:innen zu diskutieren und gemeinsam Schutzmaßnahmen zu etablieren. Mehr Infos unter www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/kinderschutz



“ENTWICKLUNG IN PARTNERSCHAFT“

12. Juli 2024: „Förderschecks“ an vier Partnerschaftsgruppen überreicht

Bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ überreichte Staatsminister Eric Beißwenger „Förderschecks“ im Rahmen des Projektes „Entwicklung in Partnerschaft“. Gefördert werden der „KFBIA-Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.“ (Wasser für 9 Dörfer in Benin), „CommonWaters e.V.“ („Water for Nama – Hardap 2“), „Malawihilfe Schwindegg e.V.“ („Ausbau der Schulspeisung in den Primary Schools Chasato und Dema“) sowie „Marafiki wa Afrika e.V.“ („Stärkung der Kagera-Region durch Anschaffung und Inbetriebnahme einer Ölprelle im Nordwesten Tansanias“).



„Bayern ist das einzige Bundesland, das sich neben den vielen lokalen Initiativen mit Landesmitteln in hohem Umfang in Afrika engagiert. Diese Projekte sind wertvolle Bausteine der Entwicklungszusammenarbeit mit echtem Mehrwert für die Menschen vor Ort. Ich bin stolz, dass wir heute wieder vier großartige Initiativen mit anschieben können“, so Staatsminister Beißwenger.

Hintergrund: Die von der Staatsregierung gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. durchgeführte Aktion „Entwicklung in Partnerschaft“ würdigt jedes Jahr bayerische Vereine/Initiativen, die mit Partnern in Afrika Projekte der Entwicklungszusammenarbeit umsetzen.

Oktober 2024: Grussworte - 25 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern

Der Verein Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. feierte im Jahr 2024 sein 25jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind eine ganze Reihe wunderbarer Grussworte u.a. von der Bayerischen Staatsregierung, dem BMZ sowie aus Bayerischem Landtag, Deutschem Bundestag und Europäischem Parlament eingetroffen.



Download: https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Eine_Welt_Netzwerk_Bayern/Rundbriefe/2024_Okt_12_-_Gru%C3%9Fworte_25_Jahre_EWNB.pdf



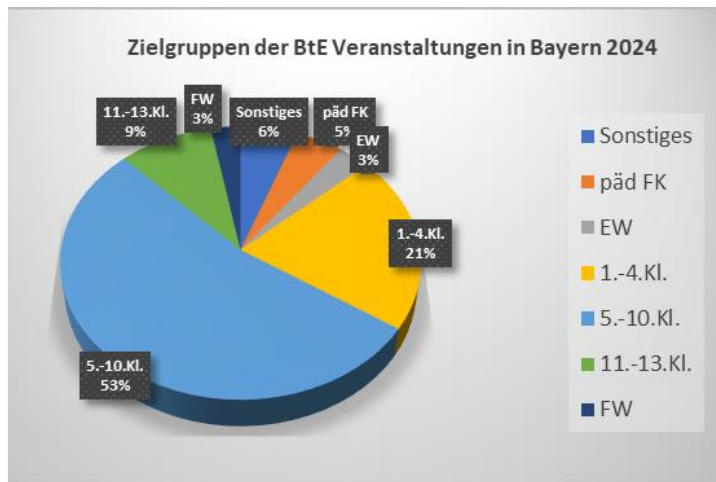
Abbildung: die Jubiläums-Schokolade anlässlich 25 Jahre Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG

BtE Bildung trifft Entwicklung

www.bte-bayern.de

Das vom Eine Welt Netzwerk Bayern getragene Programm „Bildung trifft Entwicklung“ vermittelt qualifizierte Referent:innen für Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens an interessierte Institutionen wie Kitas, Schulen, Hochschulen, in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen anderen Einrichtungen außerschulischer Bildung in Bayern.



Das Alleinstellungsmerkmal der BtE-Bildungsarbeit sind Erfahrungen der Bildungsreferent:innen: Über 100 Referent:innen haben mindestens ein Jahr einen Freiwilligendienst gemacht, waren Fachkräfte in der sogenannten „Entwicklungszusammenarbeit“ oder stammen selbst aus einem Land des Globalen Südens. Über ihre persönlichen Erfahrungen ermöglichen die Referent:innen Einblicke in Lebensrealitäten jenseits des Globalen Nordens und können somit globale Herausforderungen authentisch darstellen und vermitteln.

Im Jahr 2024 lag der Fokus erneut auf der Zielgruppe Schülerinnen und Schüler. Mehr als 80% der über 550 Veranstaltungen (2023: 460 Veranstaltungen) fanden für die Klassen 1-13 statt.

Begegnung und Gespräch mit Bundesministerin Svenja Schulze, Maria Noichl MdEP und Landtagsvizepräsident Rinderspacher

Am 16.2.2024 besuchten Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die Europaabgeordnete Maria Noichl und Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher das Eine Welt Netzwerk Bayern und seine Mitgliedsgruppen im EineWeltHaus München. Auch das BtE-Programm wurde vorgestellt und ein Einblick in die Referent:innen-Tätigkeit gegeben.



Ansprechpartner:innen für BtE Bayern

Projektreferentin: Jenna Cho
cho@eineweltnetzwerkbayern.de

Projektleiterin: Ines Kowalke
kowalke@eineweltnetzwerkbayern.de

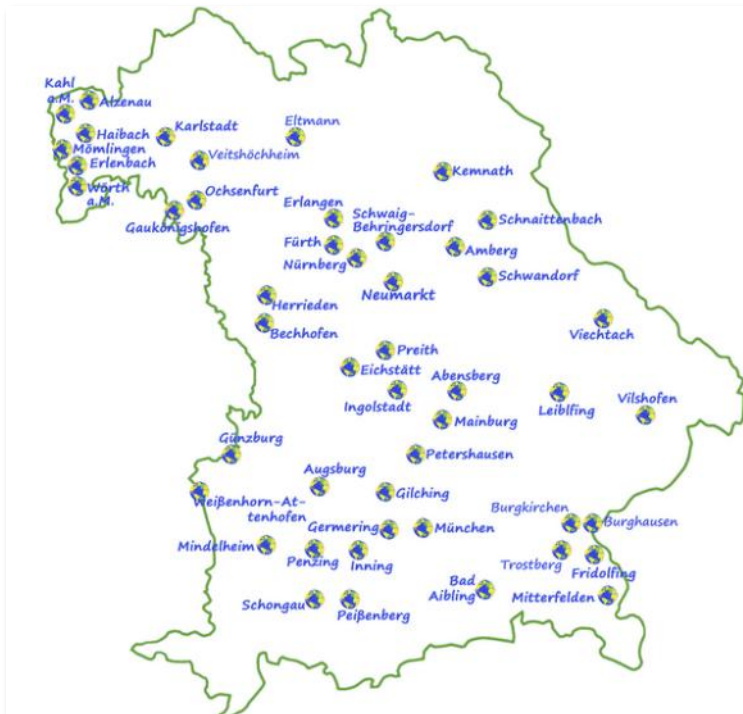
Projektleiterin: Sophie Schuster
schuster@eineweltnetzwerkbayern.de

E-Mail: bte@eineweltnetzwerkbayern.de
Telefon: 0821 650 72 936



„Bildung trifft Entwicklung“ ist ein bundesweites Programm, das von zivilgesellschaftlichen Organisationen (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen, Eine Welt Netz NRW e.V., Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V., Institut für angewandte Kulturforschung e.V. in Göttingen, Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.) sowie der staatlichen Durchführungsorganisation Engagement Global gemeinsam getragen wird. Gefördert wird BtE aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

EINE WELT-KITA: FAIR UND GLOBAL



Globales Lernen ist bereits in der Kita möglich und wird in vielen Einrichtungen schon umgesetzt. Dies beweisen die ausgezeichneten Eine

Welt-Kitas im Rahmen des Projektes „Eine Welt-Kita: fair und global“. In den Eine Welt-Kitas wird der Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt gelegt sowie gelernt Interkulturalität wertzuschätzen und sich für



Staatsminister Eric Beißwenger MdL am Stand bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen



Auszeichnung der Kita „Rappelkiste“ in Ingolstadt

Fairness und Gerechtigkeit einzusetzen - global wie regional.

Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita: fair und global" bewerben. Ende 2024 gab es 66 ausgezeichnete Kitas in Bayern.



Austauschtreffen 21. März 2024 in Eichstätt

Für pädagogische Fachkräfte wurden im Jahr 2024 im Rahmen des Projektes drei dezentrale Austauschtreffen (Burghausen, Eichstätt und online) sowie zwei Online-Fortbildungen zu Themen des Globalen Lernens durchgeführt.

Zudem gab es Projektvorstellungen bei z.B. Fairtrade Towns, in Fachakademien und für Kitas sowie zahlreiche intensive (Einzel-) Beratungen (telefonisch, online und in Präsenz).

Auch die im Rahmen des Projektes angeschafften „Büchertaschen“, die von pädagogischem Fachpersonal in Kitas ausgeliehen werden können, wurden nachgefragt.



Auszeichnungen in Burghausen / Burgkirchen

Infos zur „Eine Welt-Kita: fair und global“ unter www.eineweltkita.de.

Projektträger:



Kooperationspartner:



Das Projekt "Eine Welt-Kita: fair und global" wurde 2024 gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und aus Mitteln der bayerischen (Erz-) Diözesen sowie von den Kooperationspartnern.





EINE WELT-STATIONEN

Das Eine Welt Netzwerk Bayern hat bayernweit ein flächendeckendes Netz von Eine Welt-Stationen als Zentren des Globalen Lernens aufgebaut. Diese 27 Eine Welt-Stationen sind regionale Anlaufstellen für unterschiedlichste (Bildungs-)Akteure. Sie vermitteln Materialien, didaktische Anregungen, Beratung und fachkundige Referenten zu den verschiedensten Themen aus dem Eine Welt-Bereich für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Kooperationen zwischen Schulen und NGOs werden in vielfältiger Weise unterstützt.

Zu ihrem jährlichen Qualifizierungsseminar trafen sich Vertreter:innen der Bayerischen Eine Welt-Stationen am 7./8. März 2024 im Salesianum in München. Ausgiebig wurden neue Materialien vorgestellt und ausprobiert. Das Thema „Kinderrechte“ wurde sowohl theoretisch als auch praktisch aufgegriffen: die Thematik einer Kinderschutz-Policy wurde erörtert, und es gab einen Workshop zum Globalen Lernen am Beispiel Kinderrechte.



Kontakt Daten der 27 Eine Welt-Stationen siehe: www.eineweltstationen.de

„Forum Globales Lernen in Bayern“: bayernweites "Fairtrade-School-Treffen" in Augsburg

12. Juli 2024, 11.00 - 13.30 Uhr, in Kooperation mit Fairtrade Deutschland e.V.

Über 200 Schüler:innen aus ganz Bayern fanden sich im Vorfeld der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ erneut zum „Fairtrade-School-Treffen“ im Kongress Am Park in Augsburg ein. Nach einer gemeinsamen Einstiegsrunde mit Aileen Böckmann von Fairtrade Deutschland e.V. verteilten sich die Teilnehmenden auf die angebotenen Workshops. Dabei ging es um Themen wie „Klimagerechtigkeit“, „Nachhaltige Ernährung“, „Bittere Schokolade“, „Who made my clothes“ oder auch „Tanz als Medium entwicklungspolitischer Bildung“. Die begleitenden Lehrkräfte trafen sich währenddessen zu einer Austauschrunde, bei der zahlreiche Beispiele guter Praxis an Fairtrade Schulen ausgetauscht wurden.

Der Termin für das nächste bayernweite „Fairtrade-School-Treffen“ steht bereits fest: Freitag, 4. Juli 2025 von 11.00 - ca. 13.30 Uhr.

Termine für regionale „Fairtrade-School-Treffen“ finden sich auch auf der Seite der bayerischen Eine Welt-Promotorinnen.

Weitere Infos: www.globaleslernen-bayern.de



Runder Tisch Fairer Handel Bayern

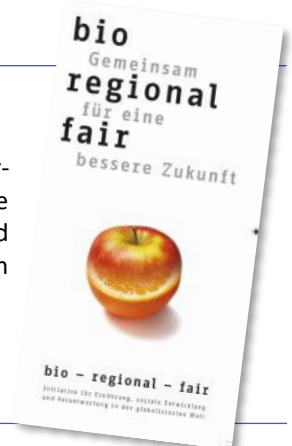
Der *Runde Tisch Fairer Handel Bayern* wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel (www.fairerhandel-bayern.de).

Im Jahr 2024 fanden die Runden Tische am 17. Januar sowie am 25. Juli statt.

AG bio-regional-fair

Das auf den ersten Blick ungewöhnliche Bündnis bio-regional-fair weist auf die Kooperation unterschiedlicher Gruppen in Bayern hin, Verbraucherinnen und Verbraucher für die Qualitätsmerkmale "bio", "regional" und "fair" zu sensibilisieren. Durch ein besseres Verständnis von Kreisläufen und Zusammenhängen zwischen Produktion, Natur, Handwerk, Handel und sozialen Komponenten sollen alternative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung gefunden werden.

Die AG bio-regional-fair tagte 2024 am 05. März und 15. Oktober.



Portal Bayern-Eine Welt

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern". Die Internetseite www.bayern-einewelt.de bietet einen Überblick, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen. Die Seite will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Universitäten, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.

Das Portal „Bayern-EineWelt“ wurde auch in 2024 vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. beworben und gepflegt.



Rundbriefe des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Seit 1999 erscheint der Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., seit 2005 vier Mal jährlich. Die Redaktion trägt darin die neuesten Entwicklungen und Informationen rund um die Eine Welt-Arbeit allgemein und das Eine Welt Netzwerk Bayern im Besonderen zusammen. Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern, Fördermitglieder und Politiker:innen aus Bundestag, Bayerischem Landtag und Europaparlament informieren über ihre Arbeit und Anliegen rund um das Thema „Eine Welt“. In 2024 erschien der Rundbrief im Januar, April, Juli und Oktober.

Download: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/rundbrief.shtml>

Kontakt: redaktion-rundbrief@eineweltnetzwerkbayern.de

Für den Bezug des Rundbriefes bitte Mail an info@eineweltnetzwerkbayern.de



BAYERNWEITE HANDY-AKTION



Bayernweite Handy-Aktion (Bildungs- und Sammel-Aktion)

In Kooperation mit Mission EineWelt zeigt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen der bayernweiten Handy-Aktion seit 2017 die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion auf.

Auch in 2024 wurden an zahlreichen Stellen in Bayern von unterschiedlichsten Akteuren Sammelboxen aufgestellt.



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 - 31.12.2024

Erträge	2024	2023
Mitglieds-, Förderbeiträge	19.390,00 €	18.770,00 €
Spenden	310,30 €	750,00 €
Publikationen, Ausstellungen, Sonst.	3.863,09 €	2.272,99 €
Projektzuschüsse	993.830,78 €	883.027,84 €
Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen	16.837,99 €	14.402,81 €
Kostenbeteiligung BtE	18.916,99 €	14.582,49 €
Gesamt Erträge	1.053.149,15 €	933.806,13 €

Aufwendungen

Personalaufwand	535.927,83 €	480.788,17 €
Projektkosten	446.886,46 €	378.583,04 €
Verwaltungskosten	46.908,72 €	49.221,47 €
Mitgliedsbeiträge	3.560,00 €	3.560,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	19.866,14 €	21.653,45 €
Gesamt-Aufwendungen	1.053.149,15 €	933.806,13 €

Herkunft Projektzuschüsse 2024:

	Prozent
BMZ/EG	58,1%
Bayerische Staatsregierung	34,5%
Bayerische (Erz-)Diözesen	3,1%
Evang. Kirche (BfdW / VA KED)	3,1%
Diverse Kleinzuschüsse	1,2%

AUSSTELLUNGEN



Die Ausstellung „**Fairer Handel in Bayern**“ umfasst acht ausleihbare Roll-Ups zu den Themen „10 Grundprinzipien des Fairen Handels“, „Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!“, „Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel“, „Bayern spielt fair! - Faire gehandelte Bälle für Schulen und Vereine“, „Weltläden in Bayern“, „Faire Städteschokoladen in Bayern“ und „Faire Städtescaffees in Bayern“. In 2024 war die Ausstellung in Augsburg und Feucht zu sehen.

Ausstellung „17 Ziele für eine bessere Welt“

Bei „17 Ziele für eine bessere Welt“ handelt es sich um eine interaktive Ausstellung mit dem Ziel, die SDGs (17 Nachhaltigkeitsziele der UN) einem breiten Publikum nahezubringen und sie in verständlicher und interessanter Weise zu präsentieren. Die Weltgemeinschaft steht vor großen Herausforderungen, die nur global gelöst werden können. Die Besucher sollen sich in der Ausstellung exemplarisch über die SDGs und entsprechende Inhalte informieren. Gleichzeitig sollen durch Denkanstöße, die durchaus auch kontrovers diskutiert werden können, der Zusammenhang zwischen unserem Konsum und seiner globalen Auswirkung erkannt werden. Zielgruppen der Ausstellung sind SchülerInnen und Jugendliche, Familien, Vereine und Kommunen. Die Ausstellung ist als Quiz konzipiert. Jedes SDG ergibt ein Lösungswort und am Ende steht ein Lösungssatz. Auf einer dazugehörigen Karte kann der Lösungssatz eingetragen werden.

An folgenden Orten wurde die Ausstellung 2024 gezeigt: Adelshofen, Augsburg, Eltmann, Immenstadt, Neunkirchen, Nürnberg,



Smoothie-Bike zum Ausleihen für Veranstaltungen

Erst in die Pedale treten, dann faire Smoothies genießen! Das Smoothie-Bike ist ein echter Hingucker bei jedem Event und bringt Spaß, Fitness, Ernährung und Nachhaltigkeit zusammen. Gerne kann das Smoothie-Bike für eigene Veranstaltungen beim Eine Welt Netzwerk Bayern ausgeliehen werden.

Leihgebühr für Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.: 150 € für eine Woche

(ca. Do – Di) bei Selbstabholung; alternativ bei Versand mit Spedition zzgl. Versandkosten.

Leihgebühr für sonstige Gruppen: 200 € für eine Woche (ca. Do – Di) bei Selbstabholung; alternativ bei Versand mit Spedition zzgl. Versandkosten.

2024 war es u.a. in Augsburg, Bamberg, Dachau, Landshut, Roth.



Weitere Informationen zu den Ausstellungen und zum Smoothie-Bike siehe
www.eineweltnetzwerkbayern.de/service/ausstellungen.

Bei Interesse an einer Ausleihe wenden Sie sich bitte an: verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de

Die 224 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.:

Die Liste der Mitglieder ist alphabetisch nach Ortsnamen geordnet. Überregionale Gruppen sind unter ihrem Anfangsbuchstaben zu finden (Stand 31. Dezember 2024).

A

- Afrika Freundeskreis e.V. (Bayreuth)
- Afrikahilfe Schondorf, Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe – Dritte Welt e.V.
- Aimes Afrique Allemagne e.V.
- Akademie Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg gGmbH
- AKAR GmbH
- Aktion Hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH
- Aktion PiT– Togohilfe e.V. (Maisach)
- Akuma for Africa e.V.
- AMANDLA gGmbH
- Arbeitskreis für Entwicklungspolitik und Selbstbesteuerung (AES)
- Arbeitskreis Südindien e.V.
- Artemed Stiftung gGmbH
- Aschaffener Solidariäts-Kaffee e.V.
- CVJM Altdorf e.V. - Weltladen Die Kokosnuss
- CVJM Ansbach e.V.
- Eine Welt-Verein Auerbach
- Eine-Welt-Forum Abensberg
- Eine-Welt-Laden e.V. Amberg
- Gemeinsam für Eine Welt - Aichach e. V.
- Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V.
- Weltladen Alzenau e.V.
- Weltladen für faires Handeln e.V. Aschaffenburg

B / C / D

- Aktion Eine Welt e.V. Bad Neustadt / Saale
- Aktionskreis Fairer Handel Bad Königshofen e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Buchloe e.V.
- BAGS e.V. (Erding)
- Bayerisch-Togoische Gesellschaft e.V.
- BDKJ Bayern
- Bluepingu e.V.
- Diakonisches Werk Bayern / „Brot für die Welt“
- Die Bildungsansteller e.V. für die Eine Welt
- Die Brücke - Verein für Faires Handeln und Entwicklung e.V. (Bayreuth)
- Eine-Welt-Kreis Buxheim e.V.
- Eine-Welt-Kreis e.V. Berchtesgaden
- Evangelische Kirchengemeinde Baiersdorf
- Fair Handeln – Welt-Laden Bad Reichenhall
- Faire Welt e.V. Bruckmühl
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Bad Hindelang
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Bamberg
- Friedensbüro OLALA e.V. (Bad Reichenhall)
- Hilfe durch Argan, Bad Windsheim
- Ökum. Eine Welt-Verein Burghausen e.V.
- Weltladen Rosenheim u. Brannenburg - Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V.
- Weltladen-Berching e.V.
- CaWeLa - Dritte Welt Partner Cadolzburg e.V.
- Change - Chancen.Nachhaltig.Gestalten e.V
- Char 2 Cool e.V.
- Commonwaters e.V.
- DAHW - Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen Landesverband Bayern e.V.
- Dolpo Tulku e.V.
- Dritte Welt e.V. Dingolfing
- Weltladen im Frauenzentrum Deggendorf e.V.

E

- AK Shalom f. Gerechtigkeit u. Frieden an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- Dritte Welt Laden Erlangen e.V.
- Earthlink e.V.
- Eine Welt Ebern e.V.
- Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf e.V. (EWIM)
- Eine-Welt-Verein Erlenbach e.V.
- El Inka, Schätze der Anden
- Elote e.V.
- Enactus Augsburg e.V.
- EuroGuinee e.V.
- Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)
- Verein Weltladen Erding e.V.
- Welt-Brücke e.V. Eichstätt
- Weltladen Eltmann

F - G

- Agenda 21 Faires Forum Freising
- Eine Welt Laden Fridolfing
- Eine-Welt-Laden Fürth e.V.
- Eine-Welt-Partnerschaft e.V. Füssen
- FAIR Handelshaus Bayern e.G. (Regionalzentrum + 14 WL)
- FAIR-Handel GmbH
- Fairer Jakob (Feucht)
- FIAN München
- Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
- Frederic - Hilfe für Peru e.V.
- Freunde der Berufsschule Nazareth/Togo Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
- friends without borders e.V.
- Nord-Süd-Forum Fürstfeldbruck
- Partnerschaft Eine Welt Freising e.V.
- Partnerschaft statt Almosen; Verein für EINE Welt e.V. (Feldmoching)
- Eine-Welt-Gruppe Gröbenzell e.V.
- Eine-Welt-Verein "Harambee" Güntersleben e.V.
- fair-Grafiing Weltladen eG
- Forum Eine Welt Gauting e.V.
- Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum
- Green Step e.V.
- WELTOFFEN-Germering Weltladen eG

H / I / J

- Cocoyoc e.V. – Hilfe durch Gerechtigkeit e.V. (Hersbruck)
- Eine Welt e.V. Herrieden
- Eine-Welt-Verein Holzkirchen Otterfing e.V.
- Fair Handeln - Weltladen Hengersberg e.V.
- HA-ILE e.V.
- Hand in Hand für Uganda e.V. (München)
- Hawelti e.V.
- Partnerschaft Dritte Welt e.V. , Hassfurt
- Indienhilfe e.V. (Herrsching)
- ISDE e.V., München
- Welt-Laden „Fenster zur Welt“ Irsee
- Weltladen Ingolstadt e.V.
- Jesuitenmission Nürnberg

K - L

- „fair-ein“ Verein für eine gerechte Welt e.V. (Kulmbach)
- Dritte-Welt-Solidarität Kaufbeuren e.V.
- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- Kath. Deutscher Frauenbund Diözesanverband Eichstätt e.V.

- Kath. Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern e.V
- Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Bayern
- Kath. Landvolkbewegung (KLB) Diözese Augsburg
- Kath. Landvolkbewegung Bayern - Landesstelle der KLB Bayern e.V.
- Kekeli Togo e.V.
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Regionalstelle Süd
- Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising e.V.
- Partnerschaftsausschuss Kidugala Röthenbach
- Solidarität EINE WELT Krumbach e.V.
- Trägerverein zur Förderung des Fairen Handels e.V. Kronach
- Weltladen Karlstadt e.V.
- Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V.
- Arbeitskreis Solidarische Welt Landshut e.V.
- Dritte Welt e.V. Landau
- Eine Welt Laden Lauf e.V.
- Eine-Welt-Verein PAMOJA e.V. (Lohr a. Main)
- Exilio e.V. Lindau
- Förderverein Nord-Süd-Forum Landsberg e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
- Landeskomitee der Katholiken in Bayern
- Lebenslinien e.V.
- Lorenzer Laden Trägerverein e.V. (Nürnberg)
- The Light Project e.V.
- Verein Partnerschaft Eine Welt Landsberg e.V.

M - N

- Eine-Welt-Kreis Marktoberdorf e.V.
- Eine-Welt-Kreis-Mindelheim e.V.
- Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
- Fair Handeln e. V. Murnau
- Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
- Marafiki wa Afrika Germany e.V.
- Micha Gruppe München
- Misereor in Bayern
- Missio München
- Mission EineWelt
- Moja Kwa Moja - Sei selbst das Projekt e.V
- Musicians for a better Life e.V.
- Nord-Süd-Forum München e.V.
- Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
- Verein Partnerschaft Dritte Welt e.V. Memmingen
- Verein zur Förderung des Fairen Handels in München e.V.
- Weltladen Fair miteinander e.V. (Mitterfelden)
- Weltladen Markttheidenfeld e.V.
- Weltladen-Verein Miesbach e.V.
- NagerIT
- Naturland e.V.
- Neumarkter Zukunftsinitiative fair & nachhaltig e.V.
- Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V.

O - P

- Kolpingsfamilie Olching e.V.
- Oeko & Fair, Gauting
- Oikocredit Förderverein Bayern e.V.
- Orientshelfer e.V.
- Outjenaho strahlende Kinderaugen e.V.
- Eine Welt Pfarrkirchen e.V.
- Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim - EBZ Laden
- Partnerschaft Mae Luiza / Natal e.V.
- Petershausener Fair ein e.V.
- Priener Initiative für EINE WELT e.V.
- Pro A Kids, Projekt „African kids“ e.V.
- Pro Regenwald e.V.

- Promoting Africa e.V.

R

- Dritte-Welt-Partner Rothenburg e.V.
- Eine Welt Forum Roßtal
- Förderverein Fairtrade-Stadt Rosenheim e.V.
- Raum zum Leben e.V. / Space to live (München)
- Renovabis e.V.
- Weltladen Roth
- Weltladen Rottendorf e.V.

S

- Arbeitskreis Eine Welt Oberallgäu e.V.
- Arbeitskreis Eine Welt Oberer Kahlgrund e.V. (Schöllkrippen)
- Eine Welt Gruppe Schrobenhausen e.V.
- Eine-Welt-Laden Schwabach
- Fair & Mehr Eine Welt-Laden Kolibri Schwaig e.V.
- Fair Handeln – Eine-Welt-Laden Schongau e.V.
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Schwarzenbruck
- Safrangold
- Salesianum (München)
- Schokoschatz
- Schupa Tansania, Verein zur Förderung der Bildung in Tansania e.V.
- Solidarität Eine Welt Schwabmünchen e.V.
- Solidarität in der Einen Welt e.V., Langquaid
- SOS Kinderdörfer weltweit/Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
- Sterntaler für Afrika e.V.
- Street Child Deutschland e.V.
- Verein für Partnerschaft mit der Dritten Welt e.V. (Starnberg)
- Weltladen Senden – fair handeln, besser leben e.V.

T - U

- Bildungsforum Süd-Ost e.V. / Trostberger Weltladen
- Eine Welt für alle e.V., Traunreuth
- Eine Welt Laden Teublitz e.V.
- Eine Welt-Laden Traunstein e.V.
- Eine-Welt-Kreis Türkheim e.V.
- Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Traunreut
- Taking Hands Namibia Deutschland e.V.
- TansaniaKids e.V.
- terre des hommes (Bayern)
- Themba Labantu e.V. (München)
- Thriving Green e.V.
- Togoverein e.V.
- Tukutane e.V. (Waldhausen)
- Ukalo e.V.
- Ukunda Hilfe e.V.
- Urbis Foundation – Stiftung für Umwelt & Solidarität (München)

V / W / Z

- Eine Welt Kreis Vilshofen e.V.
- Verein für gerechten Welthandel e.V.
- Eine-Welt-Forum Würzburg
- Fairer Handel Stadt Wörth a.d. Donau e.V.
- Initiative Eine Welt e.V. Wasserburg
- Initiative Eine Welt e.V. Würzburg
- Weltladen Weilheim - Eine Welt Gruppe Weilheim e.V.
- Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.
- Weltladen Wiesentheid e.V.
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. (Augsburg)
- Women Engage for a Common Future e.V.
- Würzburger Partnerkaffee e.V.
- Zentrum für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie (München)

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Stand 12/2024

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerkbayern.de) ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de), von „Bildung trifft Entwicklung“ in Bayern (www.bte-bayern.de), Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Kommunen und Eine Welt“). Einmal jährlich lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ ein (www.einewelt.bayern). Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl, www.agl-einewelt.de).

Die über 200 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen u.a. zum Fairen Handel und Lobbyarbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen, an Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.

www.eineweltnetzwerkbayern.de